

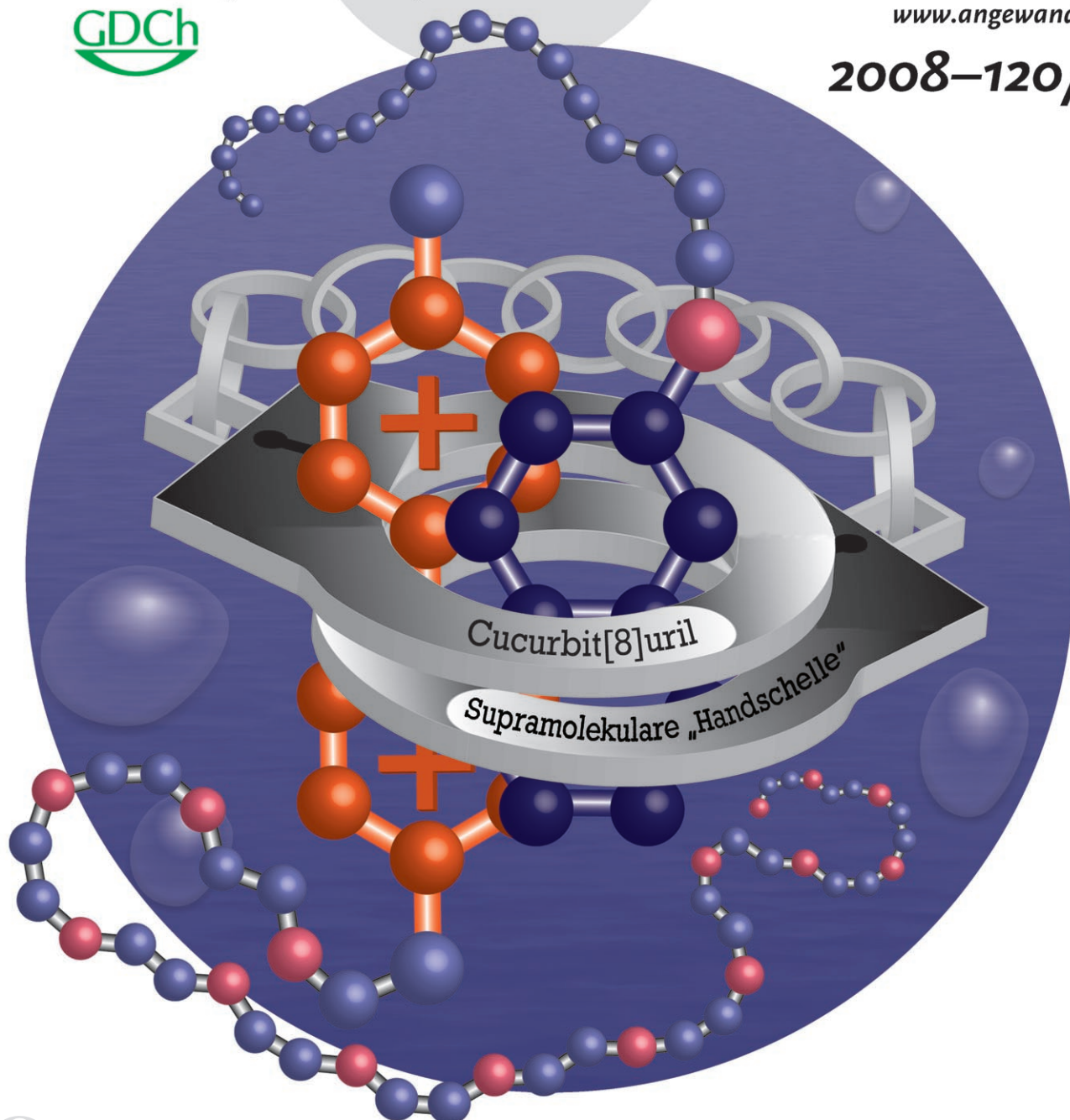
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2008–120/21



Supramolekulare Diblockcopolymere ...

... können leicht mithilfe des Containermoleküls Cucurbit[8]uril hergestellt werden, das als supramolekulare „Handschelle“ wirkt, indem es die Kettenden zweier Homopolymere „aneinanderfesselt“. O. A. Scherman und U. Rauwald beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 4014 ff., wie Polymerketten durch einen stimuliresponsiven ternären Wirt-Gast-Komplex verbunden werden können und dynamische Blockcopolymere bilden. Im Falle amphiphiler Polymerblöcke kann eine Selbstorganisation zu höher geordneten, kompartimentierten Strukturen wie Micellen und Vesikel führen.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

Urs Rauwald und Oren A. Scherman*

Supramolekulare Diblockcopolymere können leicht mithilfe des Containermoleküls Cucurbit[8]uril hergestellt werden, das als supramolekulare „Handschelle“ wirkt, indem es die Kettenenden zweier Homopolymere „aneinanderfesselt“. O. A. Scherman und U. Rauwald beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 4014 ff., wie Polymerketten durch einen stimuliresponsiven ternären Wirt-Gast-Komplex verbunden werden können und dynamische Blockcopolymere bilden. Im Falle amphiphiler Polymerblöcke kann eine Selbstorganisation zu höher geordneten, kompartimentierten Strukturen wie Micellen und Vesikel führen.

